



Astronomische Gesellschaft Magdeburg e.V.

39114 Magdeburg

An der Lake 48a

Tel. 01577- 9499956

www.astronomie-magdeburg.de / info@astronomie-magdeburg.de

VEREINSINFO

Jahrgang 16 / Ausgabe 1
Januar bis März 2010

Mein Kurzbericht zur China – Reise mit der Sonnenfinsternis

Die langen Reisevorbereitungen hatten sich gelohnt. Mit der Reiseleiterin Alexandra waren wir 48 Personen, selbst aus der Schweiz hatten wir Gäste. Nach etwas über 9 Std. Flug ein „warmer“ Empfang in Peking bei 34°C! In den nächsten Tagen dann abarbeiten des umfangreichen Besucherprogramms. Sehr interessant für die Sternfreunde war der Besuch des alten Observatoriums in Peking; bis 1929 noch in Betrieb. Am Abend mit dem Nachtexpress 1. Klasse von P. nach Xi'an. Auch in Xi'an wurden viele Sehenswürdigkeiten besucht. Beeindruckend waren die Ausgrabungen der Terrakotta-Armee, für einige **der** Höhepunkt der Reise. Dann Weiterflug nach Chongqing, dem Backofen Chinas. Wohlige warme Temperaturen von 39°C und noch 37°C am späten Abend auf dem Platz des Volkes. Jens und Andreas hatten in den Tagen zuvor immer wieder die Wetterentwicklung studiert und am Abend vor dem 22. Juli die Richtung zum Beobachtungsort festgelegt. Am Tag der Tage Abfahrt 3.30 Uhr in Richtung Zentrallinie. Die Aussichten waren gut. Begleitet wurden unsere Busse von örtlichen Zeitungsleuten. ¾ der Mitreisenden hatten noch nie eine Sofi direkt miterlebt. Dann kamen die spannenden Minuten. Mir fiel ein Stein vom Herzen, dass dieses Ereignis für alle ein großes Erlebnis wurde, auch für die vielen Dorfbewohner, die sich am Beobachtungsort einfanden. Am nächsten Tag dann in der Zeitung ein großer Bericht über unsere Reisegruppe und das Spektakel Sofi. Letzte Etappe Shanghai. Nach der Fahrt mit dem Transrapid vom Flugplatz in die Stadt mit „nur“ 300km/h. Dort wieder ein umfangreiches Programm, u.a. auch hinauf zum höchsten Gebäude Chinas, dem „Flaschenöffner“. Der Abend schloss mit einer Flussfahrt entlang der sehr bunt illuminierten Gebäude. Am nächsten Tag Rückreise nach Frankfurt a. M., über 11 ½ Std. Es war keiner der Mitreisenden unzufrieden. Man hätte für manches nur mehr Zeit haben müssen.

Soweit mein recht subjektiver Bericht von der Reise nach China.

(von Rolf Rathke)

NEUES aus der astronomischen Forschung

1. Ein Amateurastronom aus Canberra (Australien) entdeckte am 19.07.09 einen neuen dunklen Fleck in der Südpolgend des Jupiters. Es ist ein Einschlagkrater, der vom HST (Hubble-Space-Teleskop) bestätigt wurde.
2. Der neue NASA-Mondsatellit LRO fotografierte vom 11. bis 15.07.09 die Landstellen von Apollo 11, 14, 15, 16, und 17 und entdeckte die Geräte, die die Astronauten auf dem Mond zurückgelassen haben; u.a. die Landefähre Antares von Apollo 14.
3. Ein im Februar 2009 entdeckter Exoplanet im Sternbild Einhorn ist nach genaueren Untersuchungen ein erdähnlicher Planet. Das Objekt ist 500 Lichtjahre entfernt.
4. Mit einer Auflösung von 37 Millibogensekunden wurde mit dem VLT (Very Large Telescope) in Chile eine Gasblase (abgeblasene Materie!) der Beteigeuze (Sternbild Orion) erkannt.
5. Der Einsturz einer Mondsonde brachte vor kurzem den Nachweis von Wasser auf dem Mond.

Astronomisch-historische Daten (Auswahl)

- 07.01.1610: Galilei entdeckt die Jupitermonde Callisto, Europa und Io. (vor 400 Jahren)
- 13.01.1610: Galilei entdeckt den Jupitermond Ganymed. (vor 400 Jahren)
- 18.02.1930: Der amerikanische Astronom Clyde William Tombaugh entdeckt den Pluto als 9. Planeten (vor 80 Jahren). Seit August 2006 als Zwergplanet von der IAU eingestuft.
- 02.03.1840: Wilhelm Olbers, deutscher Arzt und Astronom, gestorben (vor 170 Jahren). Entdeckte die Planetoiden Pallas und Vesta und 6 Kometen.
- 16.03.1750: Lucretia Karoline Herschel (Schwester von Sir William H.) geboren (vor 360 Jahren). Arbeitete bei ihrem Bruder in einer englischen Sternwarte und entdeckte 8 Kometen und einige leuchtende interstellare Gasnebel.

Besondere Erscheinungen/Ereignisse Anfang

2010 (alle Angaben in MEZ)

Die langen Winternächte sind günstige Voraussetzungen für astronomische Beobachtungen. Den Südhimmel beherrscht das Wintersechseck mit seinen Sternbildern. Der Große Wagen (Großer Bär) im Nordosten steigt wieder empor. Gegen Ende läuten im Osten die Frühlingssternbilder (u. a. Krebs, Löwe, Bootes) die neue Jahreszeit ein.

- **MERKUR** ist vom 16. bis 29.01. am Morgenhimmel im Südosten sichtbar. Aufgänge: Am 16.01. um 6.43 Uhr und am 29.01. um 6.37 Uhr. Die Helligkeit steigt von -1,3 auf -0,9 mag.
- **VENUS** ist ab 15.02. im Südwesten am Abendhimmel zu sehen. Untergänge: Am 15.02. um 18.35 Uhr, am 01.03. um 19.02 Uhr und am 31.03. um 20.34 Uhr. Die Helligkeit liegt bei -3,9 mag. Treff mit dem Jupiter am 16.02. (Fernglas!).
- **MARS** ist Planet der fast gesamten Nacht. Er wandert vom Löwen in den Krebs. Aufgang am 28.02. um 19.25 Uhr. Untergänge: Am 29.01. (Opposition!) um 8.32 Uhr, am 28.02. um 6.17 Uhr und am 31.03. um 4.11 Uhr. Die Helligkeit sinkt von -1,3 auf 0,2 mag. Treff mit Mond am 26.02..
- **JUPITER** ist bis zum 10.02. im Südwesten am Abendhimmel zu sehen, zuerst im Steinbock, dann im Wassermann. Untergänge: Am 01.01. um 20.28 Uhr, am 01.02. um 19.05 Uhr und am 10.02. um 18.54 Uhr. Die Helligkeit liegt bei -2,0 mag. Treff mit dem Mond am 18.01..
- **SATURN** in der Jungfrau wird Planet der gesamten Nacht. Aufgänge: Am 01.01 um 23.49 Uhr, am 01.02. um 21.46 Uhr, am 01.03. um 19.47 Uhr und am 21.03 (Opposition!) um 18.16 Uhr. Die Helligkeit steigt von 0,9 auf 0,5 mag.
- **Sternschnuppenstrom Bootiden** (Quadrantiden): Maximum mit ca. 120 pro Stunde in der Nacht vom 3. zum 4. Januar.
- Die **SONNE** steht am 20.03. um 18.32 Uhr im Frühlingspunkt. (Tagundnachtgleiche)

WAS - WANN - WO?

Sternfreundetreffen:

- 22.01., 19 Uhr im Hegelgymnasium/Sternwarte: „Der Sternhimmel 2010“, Vortrag von E. Henniges
- 05.02., 19 Uhr im Planetarium (Grundschule „Am Kannenstieg“): „Der südliche Sternhimmel“, Vortrag von G. Loof
- 05.03., 19 Uhr im Hegelgymnasium/Sternwarte: „Astrofotografischer Rückblick“, Vortrag von U. Wohlrab
- 08. bis 11.04.: **8. Sternfreundetreffen im Harz (Todtenrode)**, Anmeldung und Programm unter: www.astronomie-magdeburg.de

Öffentliche Beobachtungen: (jeweils 19 Uhr Sternwarte Hegelgymnasium / Eingang Bismarckturm)

- 26.01.: Der Wintersternhimmel im 1. Quartal
- 23.02.: Der Erdmond
- 23.03.: Der rote Planet Mars



Dreifachkonstellation Venus-, „Weihnachtsstern“-Mond in Altenweddingen (Foto: B. Jende)

Redaktionsschluss für das Infoblatt 02/2010: **21.03.2010**

© Erhard Henniges und Bernd Jende / Gestaltung: Gunther Loof